Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Stadtbetriebe Hennef (AöR)	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	V/2016/0891	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	22.11.2016	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	28.11.2016	öffentlich

Tagesordnung

Beteiligung der Stadt Hennef an der HSP Hachenburger Solarpark GmbH

Beschlussvorschlag

- Der Rat der Stadt Hennef stimmt einer Beteiligung der energienatur Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH an der Hachenburger Solarpark GmbH in Höhe von 15 % im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit zu.

- Die (mittelbare) Beteiligung an der Hachenburger Solarpark GmbH ist bei der zuständigen Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Begründung

Die Stadt Hennef hält einen Anteil von 3 % an der energienatur Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH (energienatur). Geschäftszweck der energienatur ist die Planung, Förderung, Koordination und Realisierung von Projekten sowie der Erwerb und der Betrieb von Anlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien insbesondere innerhalb der Kreise Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Altenkirchen, Westerwaldkreis, Rhein-Kreis Neuss, Kreis Mettmann und Kreis Siegen-Wittgenstein.

Seitens energienatur soll eine fünfzehnprozentige Beteiligung an der HSP Hachenburger Solarpark GmbH (HSP) erworben werden. Der wirtschaftliche Übergang soll vertraglich rückwirkend zum 01.01.2016 erfolgen. Die HSP betreibt in Hachenburg seit August 2015 eine Freiflächen-Photovoltaik-Solaranlage mit einer Leistung von 8,25 MWpeak und erhält für jede eingespeiste Kilowattstunde eine feste Vergütung gemäß dem EEG 2014. Der entsprechende Gesellschafterbeschluss bei der energienatur ist am 25.09.2015 unter Beteiligung des Gesellschaftsvertreters der Stadt Hennef gefasst worden.

Wollen sich Kommunen bzw. deren Gesellschaften an einer bereits bestehenden und von einem privaten Partner gegründeten Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar beteiligen, sind folgende Schritte zu durchlaufen:

- Die (mittelbare) Beteiligung muss im Rat der Kommune beschlossen werden

- Die (mittelbare) Beteiligung muss gegenüber der zuständigen Kommunalaufsicht angezeigt werden

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Das notwendige Eigenkapital der energienatur wird von der rhenag in Form eines Gesellschafterdarlehens dargestellt. Die Fremdkapitalfinanzierung in Höhe von 5,9 Mio. EUR ist von der HSP als KfW-Darlehen über die Westerwaldbank vertraglich gesichert.

Hennef (Sieg), den 22.11.2016

Klaus Pipke